



Presseaussendung - ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit - 12. November 2010

Hass im Internet auf dem Vormarsch –

Internationale Konferenz berät Maßnahmen und Strategien zur Bekämpfung

Immer mehr rechtsradikale und rassistische Organisationen nutzen das Internet zum Vernetzen und Weiterverbreiten ihrer Botschaften, auch um Strafen wegen nationalsozialistischer Wiederbetätigung oder Verhetzung zu umgehen. So wie im jüngsten Fall der alpen-donau.info - Website, die aufgrund des Serverstandorts in den USA laut Angaben des Österreichischen Innenministeriums nicht vom Netz genommen werden kann – das Recht auf Meinungsfreiheit in den USA erlaubt derartige Inhalte.

Besonders auffällig ist die Zunahme der Verbreitung von menschenverachtender Hasspropaganda in sozialen Netzwerken wie Facebook. Auch die Zahl der ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit gemeldeten rassistischen Äußerungen, die auf Facebook-Seiten gefunden wurden, ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Diesen Trend bestätigt auch das International Network against Cyber Hate (INACH) – ein Zusammenschluss von 18 Organisationen weltweit, in dem ZARA als Österreichische Organisation vertreten ist.

Anlässlich dieser besorgniserregenden Entwicklung befasst sich die von ZARA organisierte Jahreskonferenz von INACH mit: "Modern Times, New Networking: Youth, Hate and Web 2.0". Während der eineinhalbtägigen Konferenz werden VertreterInnen der Wirtschaft, darunter der Facebook-Europe Policy Officer Richard Allen, mit StaatenvertreterInnen und ExpertInnen der Zivilgesellschaft diskutieren, welche Maßnahmen notwendig wären, um die Verbreitung von Hass im Internet einzuschränken und erfolgreiche Präventionsarbeit zu leisten.

Termin: 22.-23. Nov. 2010, 22.Nov. 9:00-17:30 Uhr, 23.Nov. 9:00-12:30 Uhr

Ort: OSCE-Trakt, Hofburg, 1010 Wien (Zugangsplan siehe Anhang)

Anmeldung: presse@zara.or.at



Die Konferenz wird in Englischer Sprache abgehalten. MedienvertreterInnen sind herzlich eingeladen, die Konferenz zu besuchen. Wir bitten um Voranmeldung per E-Mail bis zum 18. November.

Kontakt: Claudia Schäfer – Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01-929 13 99-18
presse@zara.or.at